

Das **Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein** ist eine von vier Kliniken der Maximalversorgung in Rheinland-Pfalz und der Maximalversorger im nördlichen Rheinland-Pfalz mit rund 1.300 Planbetten. Fast 4.000 Mitarbeiter kümmern sich um ca. 56.000 stationäre und 118.000 ambulante Patienten p.a. Das Gemeinschaftsklinikum gliedert sich auf in fünf Krankenhausbetriebsstätten in Koblenz (Kemperhof und Ev. Stift St. Martin), Mayen (St. Elisabeth), Boppard (Heilig Geist) und Nastätten (Paulinenstift), ergänzt durch Senioreneinrichtungen, Einrichtungen der Kurzzeit-/Tagespflege, betreutes Wohnen, ambulante Pflege, Rehabilitation und ein MVZ mit mehreren Praxen.

Ein **neues Klinikum in Koblenz** entsteht in den nächsten Jahren durch die Zusammenlegung der bisherigen Krankenhausstandorte Kemperhof und Ev. Stift St. Martin. Dies wird den baulichen und infrastrukturellen Rahmen für eine moderne Hochleistungsmedizin bilden und alle vertretenen Schwerpunkte beider bisheriger Krankenhäuser vereinen und weiterentwickeln.

Damit wird das größte Krankenhaus der Stadt entstehen mit einem Leistungsspektrum, welches die herausgehobene Position des Unternehmens auch medizinisch abbildet.

Klinikum der Maximalversorgung - Akademisches Lehrkrankenhaus



Chefarzt (m/w/d) der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz

Die Gastroenterologie ist eine von fünf internistischen Kliniken des Gemeinschaftsklinikums. Sie hat namentlich am Standort Kemperhof eine langjährige und weit über die Stadtgrenzen hinausgehende, hohe Bedeutung und eine langjährige Tradition. Die Gastroenterologie ist Teil des Darmzentrums und eingebunden in eine professionelle Infrastruktur in Ergänzung zu den Kliniken/Instituten für Viszeralchirurgie, Hämatologie/Onkologie, Nephrologie/Infektiologie, Strahlentherapie und Pathologie. Einige Eckdaten:

- Jährlich rd. **3.500 stationäre Behandlungsfälle** mit hohem interventionellem Anteil, bedeutsamem Behandlungsspektrum gastrointestinaler Tumore (Colon, Magen, Pankreas u.a.) und angeschlossener onkologischer Tagesklinik.
- Stationäre Ressourcen: **59 Betten** auf zwei Stationen zzgl. bedarfsentsprechender Belegung der ITS
- 15-köpfiges **Ärztliches Team** (Stellenplan 1-5-9)
- Große **Endoskopie** mit annähernd 6.000 diagnostischen und therapeutischen Prozeduren und allen Interventionen, darunter über 400 ERCPs, 520 Endosonographien, weiterhin Ballonenteroskopen, Bronchoskopen u.a.m.
- Umfangreiche **Investitionen in die Gastroenterologie** sind bereits durchgeführt oder in Umsetzung und umfassen die Endoskopie an fünf Arbeitsplätzen (Olympus Modellreihe 190) und die Röntgentechnik des Endoskopiebereiches (fester C-Bogen). Eine neue interdisziplinäre Komfortstation (Wahlleistungsbereich) wird im laufenden Jahr fertig gestellt.
- **Weiterentwicklungen** im interventionellen Spektrum sind dadurch möglich und explizit angestrebt.

Die Erwartungen an Sie: Für diese herausgehobene Position möchten wir ins Gespräch kommen mit ausgewiesenen Klinikern (m/w/d), die ihr Fachgebiet auf einem herausragenden Level vertreten und eine bedeutsame Klinik für Gastroenterologie führen und weiter ausbauen. Darauf sind Sie perfekt vorbereitet als führungserfahrene/r, fachlich hochqualifizierte/r und auch menschlich überzeugende/r, Facharzt/ärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, gern auch mit ergänzenden Zusatzqualifikationen.

Sie verstehen sich als interventionell ausgerichteter Kliniker (m/w/d), der auch in komplexen Therapieverfahren versiert und sicher ist. Sie sind „am Puls der Zeit“, wenn es um anwendungsbezogene Innovationen geht. Als entscheidungsfreudige, durchsetzungsstarke und integrative Persönlichkeit sind Sie es gewohnt, Ihren Verantwortungsbereich aktiv zu gestalten und haben umfangreiche Erfahrungen in der Teamführung und Organisation erworben. Damit sind Sie in der Lage, eine bedeutsame Klinik auch gegenüber Partnern in Kooperationsnetzwerken, niedergelassenen Ärzten/ -innen und der interessierten Öffentlichkeit wirksam zu repräsentieren. Eine zusätzliche wissenschaftliche Expertise mit Habilitation ist willkommen, aber keine Bedingung.

Das dürfen Sie erwarten: Das dynamische Unternehmensumfeld eines der führenden Maximalversorger in Rheinland-Pfalz bietet Ihnen ein etabliertes, leistungsfähiges Setting der Viszeralmedizin insgesamt und eine nachhaltige Entschiedenheit in der Förderung der Gastroenterologie im Besonderen. Damit verbunden sind weitreichende Investitionen und vielfältige Entwicklungschancen. Dazu gehört auch die Möglichkeit der Mitwirkung im ambitionierten Neubauvorhaben, welches auch der Gastroenterologie ein modernes und hochleistungsfähiges Umfeld bietet. Sie dürfen auf ein hochgradig engagiertes und qualifiziertes Team ebenso setzen, wie auf eine konsequente Unterstützung des Managements. Die Dotierung erfolgt im Rahmen eines zeitgemäßen Chefarztvertrages mit festen und variablen Anteilen. Details hierzu sind Gegenstand von Gesprächen vor Ort.

Ihre ersten Ansprechpartner für diese Position mit der Kennziffer **18086** sind unsere Berater Dipl.-Psych. Lina Luise Feierabend und Dipl.-Psych. Roland Liebig. Sie halten weitergehende Informationen für Sie bereit und erläutern Ihnen gerne in einem ersten Gespräch nähere Einzelheiten unter der Rufnummer **0221 474469 25** oder per E-Mail **bewerbung@buero liebig.de**. Die Vertraulichkeit wird uningeschränkt zugesichert.

büro:liebig - personalberatung im gesundheitswesen
Herwarthstr. 6 | 50672 Köln | tel 0221 474469 0 | www.buero liebig.de

